

## ↳ Tieto - iMedOne und Cloverleaf®



## ↳ SYSTEM INTERFACES

Das Krankenhausinformationssystem iMedOne der Firma Tieto Deutschland GmbH unterstützt eine größtenteils standardisierte HL7-Schnittstelle der Version 2.3 mittels Dateitransfer oder per TCP/IP Socket-Kommunikation.

iMedOne sendet Patientendaten und Aufträge an entsprechende Subsysteme und kann von diesen Befunde (als Texte bzw. Tabellen), Abrechnungsdaten (GOÄ-/EBM-Ziffern), Befundstatusmeldungen und Diagnosen/Prozeduren verarbeiten.

### Integration des Systems mit Cloverleaf®

HL7-Nachrichten, die an den Kommunikationsserver Cloverleaf® gesendet werden, beziehen sich auf ADT-Ereignisse (Aufnahmen, Entlassungen und Verlegungen) oder Leistungsanforderungen. Diese Nachrichten können von Cloverleaf® in die von den einzelnen Subsystemen benötigten Formate umgewandelt werden (z.B. HL7-Varianten, XML, proprietäre ASCII-Datensätze).

Nachrichten, die von den Subsystemen an Cloverleaf® gesendet werden (Textbefunde, tabellarische Befunde, Auftragsstatusmeldungen, Leistungsdaten, Diagnosen, Prozeduren), werden in das iMedOne HL7-Format übersetzt und an das Schnittstellenmodul gesendet.

Damit ist es möglich, eine bidirektionale Kommunikation zwischen iMedOne und den Subsystemen einzurichten.

Für den Transport der Nachrichten zwischen Cloverleaf® und den Subsystemen können die von Cloverleaf® unterstützten Standardprotokolle wie TCP/IP Sockets, FTP, dateibasierte Protokolle und RS232 genutzt werden.



## ↳ Weitere Informationen



Dachauer Str. 11 | D-80335 München  
**Telefon** +49 (0)89-599 88 76-0  
**E-Mail** Info@Health-Comm.de